

Über den Tellerrand geschaut - Entscheidungen aus aller Welt

(mm) Großbritannien - Tod durch Erdnüsse: Restaurantbesitzer verurteilt

Ein Restaurantbesitzer in Großbritannien ist zu sechs Jahren Haft verurteilt worden, weil er in einem Gericht Erdnüsse statt Mandeln verwendet hat. Ein 38-jähriger Kunde starb an einem allergischen Schock, obwohl er ausdrücklich ein Essen *ohne Nüsse* bestellt hatte. Das Gericht im Norden Englands befand den 53-jährigen Restaurantbesitzer der fahrlässigen Tötung für schuldig. Um Geld zu sparen, habe der hoch verschuldete Besitzer mehrerer Restaurants ein Pulver auf Mandelbasis durch billigeres Erdnusspulver ersetzt. Er habe seinen Fehler auch nicht korrigiert, nachdem ein Kunde über gesundheitliche Beschwerden geklagt hatte – das war drei Wochen vor dem tödlichen Vorfall gewesen. Der Vorgang gilt in Großbritannien als Präzedenzfall und rief ein großes Medieninteresse hervor.